

DEUTSCHES INSTITUT

INSTITUT ALLEMAND

1, RUE DE TALLEYRAND

57, RUE SAINT-DOMINIQUE

TÉL. : INVALIDES 60-80 bis 84

PARIS (VII^e) am 4. August 1942.

An den Rektor der Universität Marburg

Herrn Professor Dr. Theodor Mayer,

Landgrafenhaus,

Marburg / Lahn

Sehr verehrte Magnifizenz,

Vor einigen Tagen habe ich mit Professor Lhéritier in der Angelegenheit der Zusammenarbeit und des Zusammentreffens deutscher und französischer Historiker Fühlung genommen. Ich habe Herrn Lhéritier die Liste französischer Historiker vorgelegt, die Sie für ein solches Zusammentreffen in Aussicht genommen hatten. Herr Lhéritier, der Herausgeber des Bulletin du Comité international des sciences historiques, hat sich im Verfolg dieser Angelegenheit an das Ministerium für nationale Erziehung gewandt und ist von dort - wie er mir eben telefonisch mitteilt - durch Herrn Minister Abel Bonnard persönlich beauftragt worden, die Vorbereitung eines solchen Zusammentreffens in die Hand zu nehmen. Der Herr Minister begrüßt das Zusammentreffen deutscher und französischer Historiker sehr und hat sich bereit erklärt, eine Liste von etwa 20 bis 30 französischen Historikern zu diesem Zweck zur Verfügung zu stellen. Herr Lhéritier wird diese Liste an mich weiterleiten und ich werde mir gestatten, sie Ihnen zu übersenden, damit man die erforderliche Auswahl der einzuladenden Persönlichkeiten treffen kann. Ich nehme an, daß das Ministerium nur solche Persönlichkeiten vorschlägt, die von vornherein für eine Zusammenarbeit in Frage kommen.

Als Termin für das Zusammentreffen glaubte Herr Lhéritier, Mitte September vorschlagen zu dürfen. Ich halte es jedoch für richtiger, den Monat Oktober zu wählen, da noch sehr viele Vorbereitungen für das Zusammentreffen erforderlich sind. Ich bitte Sie,